



Presseinformation

Ansbach, 17.11.2020

Verantwortlich: Thomas Keller
Behördenleiter

Wasserbauer im Einsatz: Schaffung naturnaher Uferstrukturen an der Altmühl

Am Montag, den 16.11.2020, waren Mitarbeiter der Flussmeisterstelle des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach an der Oberen Altmühl bei Haag im Einsatz, um mit Hilfe von biologischen Baustoffen naturnahe Uferstrukturen im Rahmen der ökologischen Gewässerumgestaltung zu schaffen. Gerade in Zeiten des Klimawandels sind diese ökologisch wertvollen Lebensräume für Fische und Kleintiere von immenser Bedeutung.

Während an der Altmühl zwischen Gunzenhausen und Treuchtlingen ein naturnaher Zustand durch umfangreiche Umgestaltungen in den vergangenen 20 Jahren mittlerweile nahezu erreicht wurde, konzentrieren sich die Arbeiten nun auf den Gewässerabschnitt zwischen Ornbau und Neunstetten. Bereits seit Mitte September 2020 wird die größte Renaturierung Nordbayerns zwischen Oberndorf und Haag im Stadt- bzw. Gemeindebereich von Ornbau und Bechhofen auf einer Länge von 1,5 km fortgesetzt. Der größte Anteil der Erdarbeiten in diesem Bereich ist fertiggestellt, sodass nun zu Bündeln gebundene Weidenruten, sogenannte Faschinen, von Mitarbeitern der Flussmeisterstelle Ansbach entlang der Uferlinie waagrecht eingesetzt werden. Im kommenden Frühjahr treiben diese aus und entwickeln ein Wurzelwerk, welches verschiedenen Organismen als Lebensraum dient. Die Bedeutung dieser alten Bauweise nimmt nicht zuletzt in Zeiten des Klimawandels zu. Darüber hinaus ist die Ausführung kostengünstig und mit geringem Maschineneinsatz verbunden, da sich die biologischen Baustoffe umweltverträglich sowie harmonisch in das Landschaftsbild einfügen.

Die von Hand durchzuführenden Arbeiten der ingenieurb biologischen Bauweise am Gewässer sind Teil der beruflichen Ausbildung zum Wasserbauer. Anhand der Maßnahme an der Altmühl erlernen Auszubildende praktisches Wissen und Fähigkeiten für das spätere Berufsleben. Im Frühjahr 2019 wurde beispielsweise das Ufer unterhalb der Schlossmühle an der Wörnitz in Weiltingen von auszubildenden Wasserbauern mittels ingenieurb biologischen Maßnahmen gesichert. Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach bildet wiederkehrend junge Menschen zum Wasserbauer aus.



Ansprechpartnerin am Wasserwirtschaftsamt Ansbach

Katrin Buchner

Sachgebietsleiterin Wasserbau, Gewässerentwicklung im Landkreis Ansbach (Süd)

Tel. 0981/9503-304

E-Mail: katrin.buchner@wwa-an.bayern.de



Abb.: Der Auszubildende Laurenz Jörg und der Wasserbauer Patrick Lang beim Einbau von Faschinen